

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 158. Sonntag, den 6. Juni 1824.

Frühlingswehmuth.

Dein krankes Herz und deine bleiche
Wange
Trag' in die freie Frühlingsluft hinaus!
Im Rasenlee, gestreckt am Hügelhange,
Da athme still, was dich bekümmert, aus.
Der Strahl des Himmels wird dein Aug'
umlächeln,
Durch junges Grün sanft zitternd zu dir
gehn,
Des Lüftchens Hauch wird linde dich um-
fächeln,
Des Weilchens Athem hellend um dich wehn.

Wie schön umher die Fluren sich erneuen!
Was darf noch trauern seit der Lenz uns
kam!
Der Jüngling nur weint in der Zeit der
Mayen
Verhaltne Thränen, stumm genährten Gram,
O, frohe Götter, die die Flur durchschalten.
Gewährt ihm bald der Sehnsucht süßen
Lohn!
Die Stunde rinnt, der Lenz verwelkt, wir
alten,
Wir weinten nur, und stehn am Grabe
schon.

L a p p e.

Bemerkungen über Mädchen.

(Aus der Briefftasche eines Weltlings).

(F o r t s e t z u n g).

Ein Mädchen, das bei dem Tode ihres
Vogels in Ohnmacht sinkt, zeigt dadurch eben
keine Tugend: denn ihr geäußertes Gefühl
kann die Wirkung schwacher Nerven seyn;
und sein Geliebter oder dereinstige Gatte mag
sich hüten, daß es ihn nicht zu Tode quält.

Die Liebe des Mädchens ist zwar zuvor-
kommend, wie es die Fühlhörner der
Schnecke sind; aber wie sich diese im Mo-
ment des Berührens schnell zurückziehen, so
erschrickt das Mädchen der Natur, der
Unschuld und der Offenheit vor sich selbst,
sobald es den Gedanken faßt, daß sein ver-
rathenes Geheimniß nicht mehr in seinem
Herzen bewahrt liegt.

Der Reiz eines schönen Mädchens trifft
und verwundet schneller, als ein fliegender
Pfeil; kaum hat er das Auge berührt, so
sitzt auch die Wunde schon im Herzen.

Das Stillschweigen eines sonst beredten
Mädchens ist die bedeutendste Sprache.

Ein Mädchen, das keine Achtung einzus-
flößen vermag, kann vielleicht reizend

seyen; aber liebenswürdig ist es gewiß nicht.

Spröde Mädchen sind Früchte, die lange dauern.

Einem Mädchen, das die Kinder fliehen, trauet nie.

Mädchen, die das Alter ehren, halte werth; denn sie werden einst Kronen ihrer Häuser werden.

Ein Mädchen, das zu gewinnen ist, hat bei weitem den Werth nicht, als das, welches verdient werden muß.

Die größten Kleinigkeiten sind oft die lautesten Verräther der Mädchenherzen.

Ein Mädchen, oder Weib, das die zarten Artigkeiten im geselligen Leben nur mit Plattitüden zu erwidern weiß, scheucht den gebildeten Mann gemeinlich auf immer von sich.

Ernst Müller, Redakteur.

Vom 29. Mai bis zum 4. Juni sind alhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Eine Hospitalitin 82 Jahr, Hrn. Joh. Friedrich Sensesfeld's, gewesenen Copistens in der Landstube, Witwe, im Johannishospital.

Ein Mann 65 Jahr, Hr. Paul Fürchtegott Hilbrig, Bürger und der Zingießer-Innung Obermeister, auch Hausbesitzer, im Brühl.

Eine unverheirath. Mannspers. 25 Jahr, Abraham Friedrich Emerich, Handlungsdiener, aus Thumen bei Chemnitz gebürtig, im Jacobsspital.

Ein Knabe 8 Jahr, Joh. Carl Noack's, Seidenwirkergesellens Sohn, auf d. Windmühleng.

Ein Mann 48 Jahr, Ludwig Steinkopf, wurde am 29. Mai im Pleißenflusse gefunden.

S o n n t a g.

Eine Frau 55½ Jahr, Mstr. Joh. Heinr. Rögners, Bürgers und Stellmachers Witwe, am Grimma'schen Steinwege.

Ein Knabe 30 Wochen, Joh. Heinrich Voigt's, Landcramers Sohn, am Gottesacker.

Ein Mädchen ½ Jahr, Joseph Samuel Bamberger's, Schuldieners bei hiesiger jüdischen Gemeinde, Tochter, in der Ritterstraße.

Ein Knabe 8 Tage, Friedr. Aug. Hörich's, Schuhmachergesellens Sohn, in den Straßenh.

Ein Mädchen 8 Tage, Gottlob Krasselt's, Handarbeiters Tochter, ebendasselbst.

M o n t a g.

Ein Mann 59½ Jahr, Joh. Gottlieb Körner, Schuhflicker, am Rosßplaz.

Ein Mädchen 3 Jahr, Mstr. Carl Gottfr. Lehmann's, Bürgers u. Schuhmachers Tochter, in der Petersstraße.

D i e n s t a g.

Eine Frau 52 Jahr, Hrn. Carl Wilhelm von Römer's, k. sächs. Maj. von der Infanterie, Frau Witwe, und Hausbesitzerin, in der Hainstraße.

Eine Frau 30 Jahr, Gottlob Müller's, Schuhmachergesellens Ehefrau, im Jacobsspital.

Ein Knabe 5 Wochen, Mstr. Carl Heinrich Briefer's, Bürgers und Radlers Sohn, am Mühlgraben.

Ein unehel. Zwillingeknabe 20 Wochen, Joh. Elisab. verwitw. Schöberin, Einwohnerin
Sohn, auf der Johannisgasse.

M i t t e w o c h.

Eine Frau 63 Jahr, Hrn. Joh. Andreas Köhler's, Bürger's und der Gold- und Silber-
arbeiter-Innung Weisfingers Ehefrau, am Markte.

Eine Frau 62 Jahr, Mstr. Benjamin Seyfert's, Bürger's und Weißbäckers verlassene
Ehefrau, im Jacobsspital.

Ein Mann 47 Jahr, Carl Siegismund, Einwohner, ebendasselbst.

Ein Mädchen 5½ Jahr, Mstr. Ernst Gottlob Münzner's, Bürger's und Schornsteinfegers
Tochter, im Brühl.

D o n n e r s t a g.

Eine Frau 43 Jahr, Joh. Gottlob Hofmann's, Bürger's und Hausbesizers Ehefrau,
am Gottesacker.

Ein Mann 53 Jahr, Joh. Friedr. Masselkopf, Handarbeiter, am neuen Neumarkt.

Ein unehel. unzeit. Mädchen 14 Tage, J. R. Thömelin, Einwohnerin L., in d. Petersstr.

F r e i t a g.

Ein Junggef. 23 Jahr, Christian Gottlob Heinze, Gürtlergeselle, in der Hainstraße.

Ein Mädch. 23 Wochen, J. Aug. Nischner's, Kupferdruckers Tochter, in d. Straßenh.
9 aus der Stadt. 11 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johannishospital. 4 aus dem Ja-
cobsspital. Zusammen 25.

Vom 28. Mai bis 3. Juni sind getauft:

19 Knaben, 13 Mädchen. Zusammen 32 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Concert-Anzeige. Künftigen Dienstag, den dritten Pfingstfeiertag, wird in dem
ehemaligen Groß-Bosenschen jetzt Herrn Reimer gehörigen Garten, das gewöhnliche Har-
monie-Concert gehalten, und um halb 3 Uhr Nachmittags eröffnet werden, wovon wir
Freunde der Tonkunst hiermit ergebenst benachrichtigen.

Das Musik-Chor.

Verkauf. Ein vollständig und gut eingerichteter Gasthof, ganz in der Nähe von
Leipzig und an einer lebhaften Straße gelegen, steht zum Verkauf aus. Das Weitere ist zu
erfahren beim Herrn Accis-Inspector Rothe.

Verkauf.

C o u l e u r t e B e r r o c a n s

empfehlen zu ganz niedrigen Preisen

Wm. Kühn und Comp., am Markt unter dem Rathhause.

Vogelverkauf. Zwei und dreimal ausgewinterte Vögel, nämlich: ein ungarischer
Sprosser, eine ungarische Steindrossel, eine gelernte Amsel, eine Weindrossel und eine Zippe;
ferner: einige gute Nachtigallen (Nachtschläger), zwei gelernte Sempel, Zaunkönige, Platt-
mönche und mehrere schöne Singvögel; so wie ein kleiner Papageybauer und andere passende
Bauer aller Art, sind zu verkaufen, im Hintergebäude des Einhorn's auf dem Grimma'schen
Steinwege, eine Treppe hoch, bei Peter.

Verloren. Es ist gestern Morgen nach 6 Uhr vor Schleußig im Holze, auf dem gewöhnlichen Fußsteige zur Stadt, eine noch neue rothsaffiane Brieftasche verloren worden, in welcher sich

- 1) eine königl. Partial-Obligation von der Frege'schen Anleihe über 100 Thlr. ohne Zinnsleisten,
- 2) von den Leipziger Stadtschuldscheinen Lit. B. Nr. 824. und Lit. D. Nr. 1363. die zu Johanni dieses Jahres gefällig werdenden Zinnscheine à 10 Thlr. und 2 Thlr.

befanden. So wie wegen Verlust dieser Obligationen bereits die gehörigen Maßregeln getroffen worden sind und daher vor deren Ankauf gewarnt wird, werden zugleich dem ehrlichen Finder bei Zurückbringung derselben zehn Thaler hierdurch zugesichert, durch
D. K. E. Chr. Hahmann, Leipzig, Amtmanns Hof.

Verloren. Es ist am 4. d. M. von Campens Garten bis in die Bürgerschule ein goldner Ohring mit Corallenknopf und Glocke verloren worden. Der Finder wird gebeten, ihn gegen 16 Gr. Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren. Am 3. Juni Abends zwischen 8 und 9 Uhr, ist auf dem Wege von der Quergasse durch die Grimma'sche Gasse bis an die große Feuerkugel, ein stählernes Armband verloren worden. Der ehrliche Finder desselben wird gebeten es gegen eine angemessene Belohnung abzuliefern, in der großen Feuerkugel zwei Treppen hoch, vorne auf dem neuen Neumarkt heraus.

T h o r z e t t e l v o m 5. J u n i.

Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.	
Hr. Niemes, Kastenheft, aus Tschlowitz, von Dresden, im Schlosse	5
Hr. Ger.-Dir. Gutbier, v. Belgig, pass. durch	6
Hrn. Kfl. Peschel u. Sezi, v. Dresd., k. Simon und Banquier Thieme.	9
Vormittag.	
Die Breslauer reitende Post	5
Die Dresdner u. Wagner reitende Post	7
Hr. Generalmaj. v. Koson, in russ. Dienst., v. Dresden, passirt durch	8
Aufd. Dresdn. Diligence: Hr. Bürgermstr. Jahn, v. Marienberg, pass. durch u. Hr. Actuar. Rosenkranz, v. Dresden, in den 3 Schwanen	10
Hr. Dr. Seifert, v. Lauenstein, passirt durch	10
Hr. Kfm. Marischal, v. Edimburg, pass. durch u. Hr. Steindrucker Infermann, v. Dresden, im Thurprinze	11
Hr. Dr. Flemming, v. Dresden, in der Säge	12

Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.	
Hr. Kfm. de Sivry, a. Benedig, unbestimmt	6
Ihro Durchl. Frau Fürstin Radziwill, aus Nowogrobeck, im Hotel de Russie	7
Hr. Bar. v. Landsberg, v. Berlin, im S. de S.	8

Vormittag.

Die Landsberger fahrende Post	9
Eine Estafette von Delitzsch	9
Hr. Hofrath Bresler, a. Berlin, unbestimmt	10
Eine Estafette von Delitzsch	10

Nachmittag.

Die Braunschweiger reitende Post	1
Die Magdeburger fahrende Post	1

Ranstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Bestelhöft, Buchdruckerei-Besitzer, von Jena, im Laubstummel-Institut	6
Hr. Hofrath Pipper, v. Justeroh, unbestimmt	10

Vormittag.

Hr. Kirchenrath Thering, v. Gotha, p. durch	3
Die Stollberger fahrende Post	5

Nachmittag.

Die Hamburger reitende Post	3
Hr. Dr. Wislizenus, v. Eisenach, Nr. 745	3

Hospitalthor. U.

Vormittag.

Die Freiburger fahrende Post	6
Die Annaberger fahrende Post	8
Die Schneeberger fahrende Post	12